

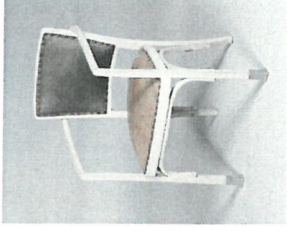


November 2018

Anhang zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Fondation du Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne
vom 30.09.2019

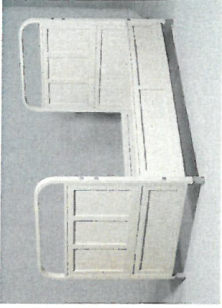
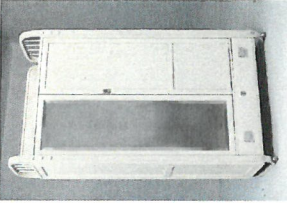
Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
1	<p>Josef Hoffmann Armlehnstuhl für die Firma J. & J. Kohn, 1901-1906 Buche, weiss lackiert, Beschläge aus Aluminium, Lederbepolsterung, 87 x 53 x 52 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer) sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden.</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p> 

SED JANTONAL DES
BEVUX-ARTS LYUSVANE
Plateforme 10
Place de la Gare 16
1003 Lausanne, Suisse

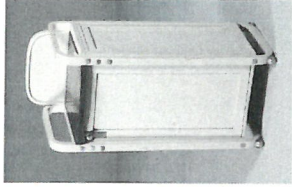
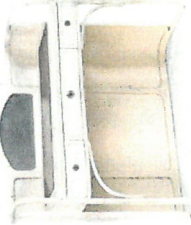
Datum und Visum der antragstellender Person:

30.9.2019 *Christian Wunder*

2	<p>Josef Hoffmann Bett für die Firma J. & J. Kohn, 1901-1906 Buche, gebogen, weiss lackiert, Beschläge aus Aluminium, 135 x 193 x 102 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>Bugholzfirma bis heute.</p> <p>- Erzeugnis der Firma Kohn, Wien. Auffassung der Firma Kohn 1920 (ident. mit den Ausstellungsobjekten der Weltausstellung 1906 in London, als auch in den Räumen des Museums für angewandte Kunst in Wien um 1901 (Kunst & Handwerk – Katalog). Zustand und Oberfläche sprechen für ein nie in Privaträumen verwendetes Möbel und auch Kombination. (Ausstellungsobjekt der Firma Kohn). - Sammlung Hummel, Wien. Privat erworben vor ca. 45 Jahren von Hans Jürgen Starl. Übernahme der Firma Kohn um 1920 durch „Thonet Wien“ Bugholzfirma bis heute.</p>	
3	<p>Josef Hoffmann Kleiderschrank für die Firma J. & J. Kohn, 1901-1906 Buche, gebogen, weiss lackiert, Beschläge aus Aluminium, Glas, 214 x 115 x 55 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>Bugholzfirma bis heute.</p> <p>- Erzeugnis der Firma Kohn, Wien. Auffassung der Firma Kohn 1920 (ident. mit den Ausstellungsobjekten der Weltausstellung 1906 in London, als auch in den Räumen des Museums für angewandte Kunst in Wien um 1901 (Kunst & Handwerk – Katalog). Zustand und Oberfläche sprechen für ein nie in Privaträumen verwendetes Möbel und auch Kombination. (Ausstellungsobjekt der Firma Kohn). - Sammlung Hummel, Wien. Privat erworben vor ca. 45 Jahren von Hans Jürgen Starl. Übernahme der Firma Kohn um 1920 durch „Thonet Wien“ Bugholzfirma bis heute.</p>	

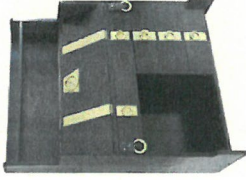


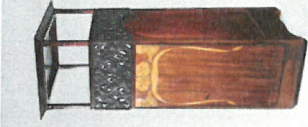
**SUSÉ CANTONVAL DES
 ENNANSVANN
 BEAUX-VIRTS LAUSANNE**
 Plateforme 10
 Place de la Gare 16
 1003 Lausanne, Suisse



4	<p>Josef Hoffmann Nachtkästchen für die Firma J. & J. Kohn, 1901-1906 Buche, gebogen, weiss lackiert, Beschläge aus Aluminium, Marmor, 87 x 41 x 36 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>- Erzeugnis der Firma Kohn, Wien. Auffassung der Firma Kohn 1920 (ident. mit den Ausstellungsobjekten der Weltausstellung 1906 in London, als auch in den Räumen des Museums für angewandte Kunst in Wien um 1901 (Kunst & Handwerk – Katalog). Zustand und Oberfläche sprechen für ein nie in Privaträumen verwendetes Möbel und auch Kombination. (Ausstellungsobjekt der Firma Kohn). - Sammlung Hummel, Wien. Privat erworben vor ca. 45 Jahren von Hans Jürgen Starl. Übernahme der Firma Kohn um 1920 durch „Thonet Wien“ Bugholzfirma bis heute.</p>	
5	<p>Josef Hoffmann Toilettisch für die Firma J. & J. Kohn, 1901-1906 Buche, gebogen, weiss lackiert, Beschläge aus Aluminium, Glas, 104 x 112.5 x 55 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>- Erzeugnis der Firma Kohn, Wien. Auffassung der Firma Kohn 1920 (ident. mit den Ausstellungsobjekten der Weltausstellung 1906 in London, als auch in den Räumen des Museums für angewandte Kunst in Wien um 1901 (Kunst & Handwerk – Katalog). Zustand und Oberfläche sprechen für ein nie in Privaträumen verwendetes Möbel und auch Kombination. (Ausstellungsobjekt der Firma Kohn). - Sammlung Hummel, Wien. Privat erworben vor ca. 45 Jahren von Hans Jürgen Starl. Übernahme der Firma Kohn um 1920 durch „Thonet Wien“ Bugholzfirma bis heute.</p>	

MUSEE D'ART ET D'HISTOIRE
 DE LAUSANNE
 Plateforme 10
 Place de la Gare 16
 1003 Lausanne, Suisse



6	<p>Adolf Loos Schreibmöbel aus einem unbekanntem Interieur, um 1898-1899 Eichenholz, schwarz gebeizt, geschnitzt Messing, 143 x 107 x 45 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>- 1. Publikation f. A. Loos im „Das Interieur“, 1901 - 2013: Sammlung Hummel, Wien. Erworben bei Auktion Christie's Paris, 8.10.2013, Nr. 189.</p>	
7	<p>Adolf Loos Tisch für das Café Museum, 1899 Buchenholz, gebeizt, Marmorplatte, Messing, h. 72 cm, diam. 70 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>- Serienmöbel der Firma Thonet. Spezialausführung f. A. Loos mit Metallbeschlägen (Messing) - Kunstfischlerei Vogelhofer, Aisttalstraße 3, 4311 Schwertberg - 2014: Sammlung Hummel, Wien. Einkauf 10.12.2014 von Nachlass Jarans, zuständig f. Restaurierung im Objekt-Denkmalerschutz.</p>	
8	<p>Adolf Loos (attr.) Sitzbank, um 1905 Buche, grüner seidensamt, 182 x 67 x 73 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>- ca. 2000: Sammlung Hummel, Wien. Mit Vermittlung einer Privatperson, aus dem Nachlass einer älteren Dame aus Bad Ischl vor ca. 20 Jahren</p>	
9	<p>Josef Maria Olbrich Kabinett, um 1900 Massives Mahagoni mit Perlmutteinlagen, 198 x 90 x 90 cm Sammlung Hummel, Wien</p>	<p>- Weltausstellung Paris 1900 (Abb. im „Deutsche Kunst und Dekoration“, Bd. VII, 10.1900 – 3.1901) - 2013: Sammlung Hummel, Wien. Erworben aus dem Kunsthandel Dr. Sternat, Wien</p>	

SEPTANONALDES
ENNUSANNE
BEVUX-VRTS LAUSANNE
Plateforme 10
Place de la Gare 16
1003 Lausanne, Suisse

ll